

# Einwilligungserklärung

## Freiwillige Teilnahme als Testperson im Bereich Biometrieforschung

Von der Grenzkontrolle bis zum Bezahlen per Smartphone: Biometrische Systeme sind mittlerweile eine alltägliche und beliebte Methode zur Authentifizierung von Benutzern geworden. Mit ihrer einfachen Bedienbarkeit haben sich biometrische Verfahren, bei denen körperliche Merkmale wie Gesicht, Fingerabdruck, Retina oder Iris für eine eindeutige Personen-Verifikation genutzt werden, einen festen Platz unter den IT-Sicherheitssystemen verschafft. Die fortschreitende Digitalisierung und die Automatisierung der Verfahren werden ihre Bedeutung immer weiter erhöhen - zugleich steigen aber auch die Anforderungen an Verlässlichkeit und Sicherheit.

Wie zuverlässig und überwindungssicher biometrische Systeme wirklich sind, ist hier die zentrale Frage. Sie stellt uns aber vor große Herausforderungen:

Die Erkennungsgenauigkeit (Performanz), Überwindungssicherheit und Nutzerfreundlichkeit (Usability) muss für jedes biometrische System stets neu ermittelt werden, was nur mit großem Aufwand möglich ist.

Die biometrische Performanz und Usability können nur mit umfangreichen, praxisnahen Funktionstests mit möglichst vielen unterschiedlichen Testpersonen abgeschätzt werden. Die Überwindungssicherheit muss mit möglichst vielen Angriffsvarianten von erfahrenen Evaluatorinnen und Evaluatoren geprüft werden (Schwachstellenanalyse), um belastbare Erkenntnisse zu gewinnen.

Aufgrund der hohen technischen Komplexität biometrischer Systeme können solche Untersuchungsergebnisse kaum von einem System auf ein anderes übertragen oder simuliert werden und müssen mit jeder signifikanten Änderung an Soft- und Hardware stets neu evaluiert werden.

Um diese Aufgabe bewältigen zu können, sind wir vor allem auf freiwillige Testpersonen angewiesen.

Wir freuen uns daher sehr, Sie als Unterstützung gewinnen zu können.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) betreibt zusammen mit der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS) das Biometrie-Evaluations-Zentrum (BEZ) auf dem H-BRS-Campus in St. Augustin. Dabei ist das BSI für die sichere Erfassung, Speicherung und Verarbeitung der erfassten Daten verantwortlich. Das BSI ist somit Verantwortlicher im Sinne der DS-GVO (Datenschutz-Grundverordnung) und hat als einzige Instanz Zugriff auf die im BEZ von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten. Eine Weitergabe Ihrer biometrischen Daten an Dritte, bspw. an kooperierende Forschungsinstitute, Firmen oder Behörden, selbst an andere Stellen innerhalb des BSI, findet nicht statt. Wenn für spezielle Untersuchungen eine Weitergabe an Dritte notwendig wird (z. B. in EU-Projekten), so werden die Daten dafür in separaten Aufnahmesitzungen erhoben, was von Ihnen zuvor in einer zusätzlichen Einwilligungserklärung explizit gestattet werden muss.

Damit Sie alle möglichen Informationen haben, um eine Entscheidung über Ihre Teilnahme als Testperson treffen können, ist die vorliegende Einwilligungserklärung sehr ausführlich. Sollten Sie dennoch Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen. Hier erhalten Sie einen kurzen Überblick über die Angaben, um die Sie auf den folgenden Seiten gebeten werden:

- Ihre persönlichen Angaben (S. 2),
- Einwilligungserklärung, mit der Sie sich zu der Teilnahme als Testperson bereit erklären (S. 2),
- Optional: Angaben zu Krankheiten, die Auswirkungen auf die biometrischen Daten haben könnten (S. 3),
- Einwilligungserklärung, mit der Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einverstanden erklären (S. 3),
- Optional: Ihre Kontaktdaten sowie die Einwilligung, dass wir Sie zu dem Forschungsprojekt kontaktieren dürfen (S. 3),
- Optional: Ihre Einwilligung in die Veröffentlichung Ihrer biometrischen Daten in wissenschaftlichen Publikationen (S. 4),
- Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung (S. 5 – 7).



### **1.1 Angaben zum Geschlecht** – Pflichtangabe zu Ihrer Teilnahme

Für die Evaluation von biometrischen Systemen ist die Kenntnis des Geschlechts notwendig, um unter anderem die biometrischen Systeme hinsichtlich eines möglichen Geschlechter-Bias zu untersuchen und in der Folge diesen zu minimieren.

Geschlecht:                      Weiblich                       Männlich                       Divers

### **1.2 Angaben zu Krankheiten** – Freiwillige Angabe unabhängig von Ihrer Teilnahme

Krankheiten können dazu führen, dass Benutzer aufgrund der Veränderung eines biometrischen Merkmals nicht mehr vom System erkannt werden. Wir möchten diese Fehler beseitigen. Dazu sind wir ebenfalls auf Sie angewiesen. Wir bitten Sie daher um die freiwillige Angabe, ob Sie an einer Krankheit leiden oder gelitten haben, die Auswirkungen auf biometrische Merkmale haben könnten.

Erkrankungen (freiwillige Angabe!): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## **2. Einwilligungen bzgl. Datenschutz**

Ich stimme zu, dass meine oben angegebenen personenbezogenen Daten sowie solche personenbezogenen Daten, die das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) im Rahmen meiner **Teilnahme als Testperson im Bereich Biometrieforschung** (d. h. Biometriedaten wie das Gesichtsbild, Fingerabdruck, Scans der Haut, Venen, Iris, Ohren, Stimme, Gang, EKG, Hand, Verhalten (Tippverhalten) oder der Schrift, Videoaufzeichnungen für Usability-Tests, 3D-Kopfmodelle, Altersgruppe (z. B. 18 – 29; 30 – 39 Jahre) sowie ggf. Informationen über meinen Gesundheitszustand) zum Zwecke der Weiterentwicklung biometrischer Verfahren erhebt, durch das BSI als verantwortliche Stelle genutzt, elektronisch gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Ich bestätige weiterhin, eine Kopie dieser Einwilligungserklärung ausgehändigt erhalten zu haben.

JA     NEIN

### **2.1 Kontaktaufnahme** – Freiwillige Angabe unabhängig von Ihrer Teilnahme:

Ich stimme zudem zu, dass mich das BSI bezüglich meiner Teilnahme an dem Forschungsprojekt **per Post und per E-Mail kontaktieren** darf und mache hierzu die folgenden Angaben:

JA     NEIN

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_

Stadt: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

## **2.2 Veröffentlichung - Freiwillige Angabe unabhängig von Ihrer Teilnahme:**

Ich stimme zudem zu, dass meine personenbezogenen Daten, die im Rahmen meiner Teilnahme als Testperson im Bereich Biometrieforschung zum Zwecke der Weiterentwicklung biometrischer Verfahren erhoben werden, wie beispielsweise das Gesichtsbild oder der Fingerabdruck (ausgenommen Vorname, Nachname, Geburtsdatum und postalische sowie elektronische Kontaktdaten), in **wissenschaftlichen Publikationen veröffentlicht** werden.

*Hinweis:* Bei einer Veröffentlichung von personenbezogenen Daten, bspw. im Internet, kann ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden. Ich wurde daher über die folgenden Risiken aufgeklärt:

- Daten und Fotos, die öffentlich zugänglich in das Internet eingestellt werden, können weltweit, d.h. auch in Ländern ohne hinreichenden Datenschutz, abgerufen werden.
- Die eingestellten Daten können unbemerkt gelesen und auf vielfältige Art und Weise gespeichert, verändert, verfälscht, kombiniert und manipuliert werden.
- Eine unerwünschte (ggf. rechtswidrige) kommerzielle Nutzung durch Dritte kann nicht ausgeschlossen werden.
- Bei Speicherung von Kopien auf anderen Rechnern können die Daten auch dann noch von Dritten weiterverwendet werden, wenn sie im ursprünglichen Internet-Angebot bereits verändert oder gelöscht wurden.

JA

NEIN

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer oben genannten personenbezogener Daten ist das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Postfach 200363, 53133 Bonn.

Sämtliche vorgenannten Einwilligungserklärungen zum Datenschutz können jederzeit widerrufen werden. Bitte senden Sie hierfür eine E-Mail an **datenschutzbeauftragter@bsi.bund.de**. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Weitere Hinweise zum Umgang des BSI mit personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Teilnahme als Testperson für die Biometrieforschung können Sie den beigegeführten Hinweisen zum Datenschutz entnehmen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift



## Datenschutzrechtliche Hinweise für die Aufnahmen im Biometrie-Evaluations-Zentrum

Für das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat ein verantwortungsbewusster Umgang mit personenbezogenen Daten hohe Priorität. Wir möchten, dass Sie wissen, wann wir welche Daten erheben und wie wir sie verwenden. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden. Im Zuge der Weiterentwicklung und Implementierung neuer Technologien können Änderungen dieser Datenschutzerklärung erforderlich werden. Eine aktuelle Version kann jederzeit beim BSI angefordert werden.

### 1. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung sowie anderer nationaler datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist das

Bundesamt für  
Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)  
Godesberger Allee 185 -189  
53175 Bonn  
bsi@bsi.bund.de  
Telefon: +49 (0)228 99 9582-0  
Telefax: +49 (0)228 9910 9582-0  
www.bsi.bund.de

### 2. Behördlicher Datenschutzbeauftragter im BSI

Behördliche Datenschutzbeauftragter im BSI  
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik  
Godesberger Allee 185 -189  
53175 Bonn  
Telefon: 0228 99 9582- 5527

E-Mail: [datenschutzbeauftragter@bsi.bund.de](mailto:datenschutzbeauftragter@bsi.bund.de)

### 3. Allgemeine Hinweise zur Datenverarbeitung

#### a) Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO, dem Bundesdatenschutzgesetz („BDSG“) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften. Die im Rahmen Ihrer Teilnahme als Testperson im Bereich der

Biometrieforschung erhobenen personenbezogenen Daten werden durch das BSI ausschließlich zum Zwecke der Weiterentwicklung biometrischer Verfahren genutzt, elektronisch gespeichert und verarbeitet.

Wenn Sie dem ausdrücklich zugestimmt haben, können diese Daten (ohne Namensangabe) zudem zur Veröffentlichung in wissenschaftlichen Publikationen verarbeitet werden.

Sämtliche Verarbeitungstätigkeiten von Personenbezogenen Daten erfolgen aufgrund von Einwilligungserklärungen der jeweiligen Betroffenen im Sinne von Art. 6 und Art. 9 Abs. 1 lit. a DSGVO.

#### b) Kategorien von personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Im BEZ werden in erster Linie Ihre biometrischen Merkmale erfasst, d. h. Biometriedaten wie das Gesichtsbild, Fingerabdruck, Scans der Haut, Venen, Iris, Ohren, Stimme, Gang, EKG, Hand, Verhalten (Tippverhalten) oder der Schrift, Videoaufzeichnungen für Usability-Tests, 3D-Kopfmodelle, das Geschlecht sowie ggf. Informationen über Ihren Gesundheitszustand.

Auf der Basis Ihres Geburtsdatums wird zusätzlich eine Angabe der Altersgruppe (Bsp.: 30 – 39 Jahre, 18 – 29 Jahre) hinzugefügt.

Zusätzlich speichern wir Ihren Vor- und Nachnamen, Ihr Geburtsdatum sowie ggf. Ihren Geburtsnamen, um Ihnen Ihre Daten zuordnen zu können, z. B. für den Fall, dass Sie von Ihren Betroffenenrechten (s. u.) Gebrauch machen möchten und zur Lösung von Konflikten in den Datensätzen (bspw. für den Fall, dass wir zwei oder mehr Testpersonen mit demselben Namen gespeichert haben).

Darüber hinaus verarbeiten wir, sofern Sie hierin eingewilligt haben, Ihre postalischen und/oder elektronischen Kontaktdaten, damit wir sie auf diesem Wege im Zusammenhang mit Ihrer Teilnahme kontaktieren können.

Falls Sie der Veröffentlichung Ihrer erhobenen biometrischen Daten gesondert und explizit zugestimmt haben, können diese im Rahmen wissenschaftlicher Publikationen verwendet werden.

Ihr Name, das Geburtsdatum sowie ggf. Ihre (postalischen und elektronischen) Kontaktdaten werden mit den Einwilligungserklärungen getrennt von den biometrischen Daten ausschließlich bei den Datenschutzbeauftragten des BSI sicher aufbewahrt.

#### c) Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden an Dritte (Behörden, Unternehmen, Privatpersonen) nur übermittelt, soweit das BSI gesetzlich oder durch Gerichtsentscheidung dazu verpflichtet ist oder dies im Falle von Angriffen auf die Internetinfrastruktur zur Rechts- oder Strafverfolgung erforderlich ist.

Eine darüberhinausgehende Weitergabe an Dritte findet nicht statt, es sei denn, Sie haben dem ausdrücklich zugestimmt (Bsp.: explizite Teilnahme an einem bestimmten EU-Forschungsprojekt).

#### **d) Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer**

Wir speichern Ihre Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer freiwilligen Teilnahme als Testperson im Bereich Biometrieforschung, erhoben werden, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen, oder – im Falle, dass dies nicht tun – bis zum Ende des Forschungsprojektes, aber längstens für fünf (5) Jahre nach dem jeweiligen Aufnahmedatum.

Ihre sonstigen Anfragen beim BSI werden in Papier oder elektronischer Form gemäß den für die Aufbewahrung von Schriftgut geltenden Fristen der Registraturrichtlinie aufbewahrt. Die Verwendung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich für die unmittelbare Korrespondenz mit Ihnen.

#### **4. Ihre Rechte**

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie ein „Betroffener“ im Sinne der DSGVO. Ihnen stehen vorbehaltlich entgegenstehender gesetzlicher Einschränkungen und Ausnahmen, wie insbesondere nach §§ 34 – 36 BDSG oder §§ 6b – f BSI, folgende Rechte gegenüber uns als Verantwortlichen zu:

##### **➤ Recht auf Auskunft**

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO).

##### **➤ Recht auf Berichtigung**

Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

##### **➤ Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung**

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen.

##### **➤ Widerspruchsrecht**

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Dieses Recht besteht, wenn Ihre personenbezogenen Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e), f) DSGVO, zur Direktwerbung, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungs- oder zu statistischen Zwecken verarbeitet werden. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

##### **➤ Recht auf Datenübertragbarkeit**

Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu übergeben. Gemäß Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

##### **➤ Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung**

Sollten Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt (Art. 6 Abs. 1 lit. a)) haben, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

**Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebene Anschrift oder direkt an unsere Datenschutzbeauftragte adressiert werden.**

##### **➤ Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht einem Betroffenen (Ihnen) das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde – insbesondere in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsortes – zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns gegen die DSGVO verstößt. Aufsichtsbehörde des Bundesamtes für die Sicherheit in der Informationstechnik ist:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI):  
Graurheindorfer Str. 153  
53117 Bonn  
Telefon: +49 (0)228 997799-0  
Fax: +49 (0)228 997799-5550  
E-Mail: [poststelle@bfdi.bund.de](mailto:poststelle@bfdi.bund.de)

**5. Bestehen einer automatisierten  
Entscheidungsfindung einschließlich Profiling**

Eine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling findet nicht statt.

**6. Erforderlichkeit der Datenerhebung**

Die Teilnahme als Testperson im Bereich der Biometrieforschung sowie sämtliche Angaben, die im Rahmen dessen gemacht werden, sind grundsätzlich freiwillig. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass bei nicht-vollständigen Angaben bezüglich Ihrer Person (voller Name und Geburtsdatum) eine Teilnahme als Testperson im Bereich der Biometrieforschung des BSI nicht erfolgen kann.